

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Senge (CDU)

vom 14. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2025)

zum Thema:

**Pflege der öffentlichen Plätze in Schöneberg**

und **Antwort** vom 29. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. September 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Katharina Senge (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23592  
vom 14. August 2025  
über Pflege der öffentlichen Plätze in Schöneberg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Tempelhof Schöneberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viel hat der Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Jahr 2024 für Grünanlagen und Pflege öffentlicher Plätze ausgegeben? Bitte nach Stadtteilen aufgeschlüsselt angeben.

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat hierzu mitgeteilt:

„Im Jahr 2024 standen dem Bezirk insgesamt 4.845.000 Euro für die Unterhaltung, Erneuerung und Schadensbeseitigung aller bezirklichen Grünanlagen, Straßenbäume, Spielplätze, Schulhöfe, Jugendeinrichtungen und sonstigen Freianlagen an öffentlichen Gebäuden zur Verfügung.

Das Aufgabenspektrum ist dabei äußerst vielfältig – hierzu zählen u.a. die gärtnerische Pflege, Müllbeseitigung, Reparaturen oder Neuaufrüstungen von Ausstattungselementen (wie Bänken und Abfallbehältern), In- und Außerbetriebnahme inklusive Reparatur von Beregnungsanlagen,

Baumkontrollen, jährliche Hauptinspektion auf Spielplätzen, Brunnenbewirtschaftung sowie weitere Unterhaltungsmaßnahmen.

Eine Zuordnung der Ausgaben nach Stadtteilen ist dabei nicht möglich.“

Frage 2:

Wie viel wurde im Jahr 2024 für die Bepflanzung und Pflege des Viktoria-Luise-Platzes, des Bayerischen Platzes, des Barbarossaplatzes und des Wittenbergplatzes jeweils ausgegeben?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat hierzu mitgeteilt:

„Für die reine Bepflanzung sowie die gärtnerische Pflege der Plätze, die im Rahmen der Firmenvergabe betreut werden, sind folgende Kosten entstanden:

Viktoria-Luise-Platz: ca. 72.000 Euro

Bayerischer Platz (Außenring): ca. 1.000 Euro

Wittenbergplatz: ca. 5.300 Euro.

Der Bayerische Platz (exklusive Außenring) und der Barbarossaplatz werden in Eigenleistung durch die Gärtnerinnen und Gärtner des Fachbereichs Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamtes gepflegt. Aus diesem Grund liegen hierfür keine bezifferbaren Einzelkosten vor.“

Frage 3:

Welche Aufträge wurden im Jahr 2024 für die Bepflanzung und Pflege der vier Plätze aus Frage zwei vergeben? Welche Arbeiten in welchen Intervallen wurden und werden dort ausgeführt? Durch wen wurden und werden die Arbeiten ausgeführt?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat hierzu mitgeteilt:

„Nachfolgend werden die Plätze aufgeführt, die sich in Firmenvergabe befinden.

1. Bayerischer Platz (Außenring)

Ausführende Firma: Seda Özgün

Ausgeführte Arbeiten:

Rasenmähd: 10-mal pro Jahr

Laubeseitigung: 3-mal pro Jahr

## 2. Wittenbergplatz

Ausführende Firma: EDE Green GmbH

Ausgeführte Arbeiten:

Rasenmähd: 10-mal pro Jahr

Düngung: 1-mal pro Jahr

## 3. Viktoria-Luise-Platz

Ausführende Firma: Grün 24 Die Hauptstadtgärtner GmbH

Ausgeführte Arbeiten:

Frühjahrsbepflanzung: 1-mal pro Jahr

Sommerbepflanzung: 1-mal pro Jahr

Pflege Wechselblumenbepflanzung: 10-mal pro Jahr

Stauden schneiden: 10-mal pro Jahr

Rosen schneiden: 1-mal pro Jahr

Düngung Stauden und Wechselblumenbepflanzung: 1-mal pro Jahr

Pflege Heckenfläche: 4-mal pro Jahr

Schneiden der Hecke: 3-mal pro Jahr

Schneiden Gehölze: 3-mal pro Jahr

Wässern Gehölzgürtel: 15-mal pro Jahr

Rasenmähd: 25-mal pro Jahr

Vertikutieren: 1-mal pro Jahr

Düngung Rasenfläche: 2-mal pro Jahr

Laubeseitigung: 3-mal pro Jahr

Rasenkante stechen: 3-mal pro Jahr

Wassergebundene Wegedecke säubern: 3-mal pro Jahr

Wege- und Platzfläche säubern: 3-mal pro Jahr

Stamm- und Stockaustriebe entfernen: 1-mal pro Jahr."

Berlin, den 29.08.2025

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt